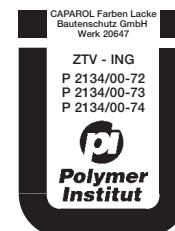


# Disbocret® 505

## Feinspachtel

- Kunststoffmodifizierter, zementgebundener Feinspachtel zum partiellen und ganzflächigen Spachteln von Beton - auch im Naßspritzverfahren.
- Für Schichtdicken von 1-5 mm. Größtkorn: 0,4 mm.
- Zugelassen nach ZTV-ING, TL/TP OS.



### Produktbeschreibung

#### Verwendungszweck

- Zum ganzflächigen Spachteln und Reprofilieren von Fehl- und Ausbruchstellen bis 5 mm Tiefe und zum Füllen von Poren und Lunkern.
- In Verbindung mit Disbon 760 Baudispersion auch als Modelliermasse zum Angleichen und Wiederherstellen von Sicht- und Strukturbeton verwendbar.

#### Materialeigenschaften

- Einfache Zubereitung und sehr gute Verarbeitbarkeit.
- Hohe Ergiebigkeit.
- Hervorragend maschinell verarbeitbar.
- Trocken filzbar.
- Fremd- und eigenüberwacht.

In Verbindung mit Disbocret® 515 Betonfarbe oder Disbocret® 532 Color als OS-C und in Verbindung mit Disbocret® 518 Flex-Finish als OS-D II nach den TL/TP OS der ZTV-ING geprüft. Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse liegen vor.

#### Materialbasis

Kunststoffmodifizierter Zementmörtel.

#### Gebindegröße

25 kg Sack.  
(Container-Belieferung möglich).

#### Lagerung

Trocken, mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum, 9 Monate chromatarm.

#### Technische Daten

Größtkorn 0,4 mm  
Frishmörtelrohddichte ca. 1.900 kg/m<sup>3</sup>

Festmörteleigenschaft (Mittelwert)  
Abreißfestigkeit 28 d > 1,5 N/mm<sup>2</sup>

### Verarbeitung

#### Geeignete Untergründe

Normal-, Schwer- und Leichtbeton sowie mit Disbocret®-Instandsetzungsmörteln reprofilierte Flächen. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muß i.M.  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$  betragen, kleinster Einzelwert  $0,5 \text{ N/mm}^2$ .

#### Untergrundvorbereitung

Bewehrungsstahl mit Disbocret® 502 Protec plus als Korrosionsschutz nach Werkvorschrift vorbehandeln.  
Tiefere Ausbruchstellen (> 5 mm) mit einem Disbocret®-Instandsetzungsmörtel reprofilieren. Der Beton muß tragfähig, sauber, frei von losen Teilen sein.  
Trennend wirkende Substanzen (z.B. Altanstriche, Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen. Der Zementstein muß frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloriden) sein, und ist soweit abzutragen, daß der Feinspachtel am Zuschlag haften kann. Untergrund vornässen. Vor dem Auftragen des Feinspachtels darf er nur noch matt feucht sein.

#### Zubereitung

Abgemessene Wassermenge in ein Gefäß geben. Unter gründlichem Rühren mit geeignetem Rührwerk (max. 400 U/Min.) die entsprechende Menge Trockenmörtel nach und nach zugeben und ca. 3 Minuten mischen bis ein homogener Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten nochmals kurz durchmischen.

#### Mischungsverhältnis

Trockenmörtel	Wasser
1 Gewichtsteil	ca. 0,25-0,26 Gewichtsteile
25 kg Sack	6,5 Liter

#### – als Modelliermasse

Trockenmörtel	Wasser	Disbon 760 Baudispersion
1 Gew.-Teil	0,09 Gew.-Teile	0,16 Gew.-Teile
25 kg Sack	ca. 2 Liter	4 Liter

### Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C ca. 60 Minuten.

### Auftragsverfahren

Den Feinspachtel mit geeignetem Werkzeug wie z.B. Glättkelle, Traufel oder Spachtel festverdichtend auftragen. Porige Untergründe mit wenig Material im Gegenzugverfahren vorspachteln. Der Feinspachtel kann im Naßspritzverfahren (z.B. PFT N2V) verarbeitet werden. Schnelles Austrocknen infolge Sonneneinstrahlung, hoher Temperaturen und Zugluft durch geeignete Nachbehandlung oder Maßnahmen verhindern. Als Austrocknungsschutz kann Caparol Grundierkonzentrat LF (1:2 mit Wasser verdünnt) aufgetragen werden. Wartezeit ca. 1-3 Stunden, je nach Witterung.

### Schichtdicke

Mind. 1 mm, max. 5 mm.  
Höhere Schichtdicken durch mehrlagiges Arbeiten möglich.

### Verbrauch

Trockenmörtel ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm.

### Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C, max. 30 °C.

### Trockenzeit

Bis zum Auftragen von Schutzanstrichen müssen bei 20 °C folgende Wartezeiten mindestens eingehalten werden:  
Disbocret® 515 Betonfarbe 6 Stunden,  
Disbocret® 518 Flex-Finish 12 Stunden,  
Disbocret® 532 Color 24 Stunden.  
Andere Beschichtungsstoffe frühestens nach einem Tag auftragen.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

### **Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)**

Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### **Entsorgung**

Nur restentleerten Sack (rieselfrei) zum Recycling geben.  
Ausgehärtete Materialreste als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

### **Giscode: ZP 1**

### **Nähere Angaben:**


Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

### **Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

### **KundenServiceCenter:**

 0 61 54 / 71 17 10

Fax Nr.: 0 61 54 / 71 17 11

e-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

---

## **Technische Information Nr. 505 · Stand: Juli 2006**

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 61 54) 71-0 · Telefax (0 61 54) 7 11 35 1 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 62 46 · Telefax (0 30) 63 94 62 88